

In einigen Wochen erscheint:

Die Philosophie der Kraft

von
Robert Hesse

Dieses Buch, das der Verfasser einen „Akt der Selbsthilfe“ nennt, will unter dem biologischen Gesichtswinkel der Art-erhaltung Richtlinien fürs praktische und nationale Leben gewinnen, will dem Laien endlich die Philosophie zugänglich machen, die es allein brauchen kann und vermisst, die ihm aber von den akademischen Esoterikern nicht geliefert wird.

Erzeugung, Erhaltung und rechte Verwendung von Kraft, so heißt der Zweck; Obwohl der Ausgangspunkt vom Begriff der physikalischen Energie genommen und nirgends verlassen wird, hat Kraft hierbei den Sinn von Stärke, von Leibeskraft also mit ihren geistigen Steigerungen in gesellschaftlicher und politischer Hinsicht.

Da bei schwindender Kraft die Sehnsucht nach ihr im ganzen Volkskörper zittert, kommt dieses Buch einem tiefen Bedürfnis entgegen.

Nach kritischer Sichtung der philosophischen Systeme, die bisher die Menschheit wohl beschäftigt, aber nicht gehoben haben, entwirft der Verfasser in seinem zweiten Teil die Grundzüge einer aufbauenden Kraftphilosophie im Sinne moderner Aktivhygiene, die den leib-